

Die (2.) Pfarrstelle der Evangelisch Kirchengemeinde Alt-Pankow, Evangelischer Kirchenkreis Berlin Nord-Ost, ist ab sofort mit 100 % Dienstumfang durch Gemeindewahl wiederzubesetzen.

Auf dem Dorfanger von Alt-Pankow steht die Kirche Zu den Vier Evangelisten mit ihrer fast 800-jährigen Geschichte, umgeben von der Breiten Straße mit Fahrrad-, Straßenbahn- und Autoverkehr, Geschäften und Cafés – mitten im Leben. In der Kirche finden Gottesdienste unterschiedlicher Formate, Konzerte und Veranstaltungen zu Themen des gesellschaftlichen Lebens statt. Zurzeit gibt es drei Predigtaufträge. Am 21. August dieses Jahres wurde in der Kirche eine neue Orgel im Stil von Carl August Buchholz eingeweiht. Seit 1962 gehört die Gemeinde zur weltweiten Nagelkreuzgemeinschaft von Coventry.

Das Gemeindegebiet reicht vom Schlosspark Niederschönhausen bis zum S-Bahnhof Pankow und vom S-Bahnhof Pankow-Heinersdorf bis zum Bürgerpark. Die Gemeinde zählt ca. 2.600 Mitglieder und umfasst alle Altersgruppen. Sie besteht sowohl aus Pankowern, die von der Kirche in der DDR und dem politischen Engagement des Pankower Friedenskreises geprägt sind, als auch aus vielen Regionen Hinzugezogenen. Alle bringen sich gleichermaßen aktiv in die Gemeindegarbeit ein.

In Richtung Wollankstraße liegt die Nachbargemeinde Martin Luther, mit der es seit zwei Jahren eine Kooperation gibt. Beide Gemeinden verfügen zusammen über 200% Pfarrstellenumfang. Die Zuständigkeit für besondere Schwerpunkte in beiden Gemeinden wird in einer Dienstvereinbarung geregelt.

In Alt-Pankow arbeiten eine Kirchenmusikerin (100%, mit einem übergemeindlichen Anteil), eine Mitarbeiterin für die Arbeit mit Kindern und Familien (50%, z.Z. im Besetzungsverfahren), ein Jugendmitarbeiter (25%), eine Küsterin (25 %) und eine Kirchwartin. In Trägerschaft der Gemeinde befindet sich ein gut laufender Kindergarten mit 9 Mitarbeitenden und 36 Kindern, die im Dachgeschoss des Gemeindehauses untergebracht ist. Die Pfarrverpflichtung zur Erteilung von Religionsunterricht wird über den Kirchenkreis geregelt.

Das Gemeindehaus mit seinem idyllischen Garten befindet sich in der Breiten Straße 38, gegenüber der Kirche. Dort treffen sich viele, meist ehrenamtlich organisierte Gruppen, darunter eine große und aktive Junge Gemeinde, verschiedene Gesprächskreise, der Chor und das Collegium Instrumentale.

Die Gemeindegarbeit wird von einem engagierten Gemeindegkirchenrat geleitet, der sich in seiner Arbeit auf die Leitlinien bezieht, die auf der Internetseite www.alt-pankow.de zu finden sind. Der Gemeindegkirchenrat arbeitet zurzeit daran, eine Pfarrwohnung bereitzustellen. Dafür kommt das freistehende Haus in unserem Gemeindegarten in Frage, welches jedoch einer Grundsanierung bedarf, bevor es bezugsfertig wäre.

Die Gemeinde wünscht sich eine Pfarrperson, die

- der Gemeinde in verschiedenen Gottesdienstformen und Gruppen geistliche Impulse gibt,
- die Gemeindegmitglieder seelsorgerisch begleitet,
- mit Wertschätzung und Erfahrung die Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt,
- den Kindergarten in seiner Arbeit organisatorisch und geistlich begleitet,
- einen engagierten Kreis von Ehrenamtlichen und den noch jungen Gemeindegbeirat in ihrer Arbeit begleitet,
- sich für Kirchenmusik, besonders mit der neuen Orgel, begeistern kann,

- an gesellschaftspolitischen Themen interessiert ist und die Aktivitäten der Gemeinde dazu fördern möchte,
- die Ökumene und den interreligiösen Dialog pflegt,
- Lust hat, gemeinsam mit dem Gemeindekirchenrat am Profil der Gemeinde zu arbeiten,
- Chancen darin sieht, den Kooperationsprozess mit der Martin-Luther-Kirchengemeinde Berlin-Pankow und die Zusammenarbeit mit den anderen Nachbargemeinden aktiv zu gestalten,
- sich gemeinsam mit dem Gemeindekirchenrat für eine neue Pfarrwohnung engagiert,
- und nicht zuletzt: sich darauf freut, in und mit der Gemeinde zu leben.

Weitere Auskünfte erteilen der Superintendent Martin Kirchner, Tel. 030 92378520 und der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates, Bernhard Forck, Telefon: 0176 24665887.

Bewerbungen werden bis zum 15. November 2021 erbeten an das Konsistorium, Abteilung 3, Georgenkirchstr. 69, 10249 Berlin.